

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat Altrip

An den Ortsbürgermeister der Gemeinde Altrip
Volker Mansky
Rathaus Altrip, Ludwigstr. 48, 67122 Altrip

Dieter Neugebauer

Fraktionssprecher

0171 5324488

bienenbernie@gmail.com

Maurice Kuhn (Pressekontakt)

Stv. Fraktionssprecher

0157 82269079

kuhn.altrip@web.de

Altrip, 17. März 2020

Antrag 02/20

Prüfung der Möglichkeit für den Bau einer preiswerteren Kindertagesstätte

Sehr geehrter Herr Mansky,

um dem gesetzlichen Anspruch von Familien mit Kindern auf einen Kindergartenplatz gerecht zu werden, benötigt die Gemeinde Altrip dringend eine neue Kindertagesstätte. Auf der Warteliste stehen derzeit ca. 80 Kinder.

Mittlerweile liegt dem Gemeinderat ein Planentwurf, (**von Hort & Hensel**) für eine Kindertagesstätte mit **max. 4 Gruppen** vor. Gemäß der **Schätzung** der Bauverwaltung (s.Tabelle zur Standortwahl 2020/OGA/0023) belaufen sich die zu erwartenden Kosten auf **ca. 2,7 mio€**.

Derzeit wird vom Waldorfschulverein in Frankenthal (Bauherr) für die Träger (*Rheinpfalz-Kreis, Stadt Frankenthal, Stadt Ludwigshafen, und Stadt Bad-Dürkheim*) eine Kindertagesstätte für **max. 5 Gruppen** errichtet.

Der Rohbau steht bereits und kann besichtigt werden. Die **Ist-Kosten** dieses Kindergartens belaufen sich nach Auskunft der Bauplaner (S Zwei GmbH Architektur) auf **ca.1.7 mio€**.

Bündnis 90/Die Grünen vertrat den Standpunkt, dass bei einer derart hohen Preis-Leistungsdifferenz (2,7 mio€ für max.4 Gruppen / 1,7 mio€ für max.5Gruppen) weitergehende Prüfungen durch die Bauverwaltung erfolgen sollten, um ggf. durch den Wechsel des Planungsbüros das **Einsparpotential** von **bis zu ca.1mio €** zu nutzen, und den Haushalt der Gemeinde Altrip damit zu entlasten.

Deshalb hat Bündnis90/Die Grünen, beginnend mit e-mail vom 02.März 2020, Ortsbürgermeister Volker Mansky und den Leiter der Bauverwaltung Frank Juchem, sehr detailliert informiert.

Die Bauverwaltung kann aber, verständlicherweise, nicht eigenmächtig eine Prüfung der potentiell „preiswerteren Kindertagesstätte“ vornehmen., ohne dass dafür ein Gemeinderatsbeschluss vorliegt. Die Verwaltung ist an die bisher gefassten Beschlüsse gebunden.

Vor diesem Hintergrund geben wir Bündnis90/Die Grünen (mit diesem Schreiben) die vorliegenden Informationen zum möglichen Bau einer preiswerteren Kindertagesstätte an alle Ratsfraktionen und stellen folgenden Antrag :

Der Gemeinderat möge beschließen:

1.) Die Bauverwaltung wird gebeten, den aktuellen Planungsstand der neuen Kindertagesstätte dem Bauausschuss & Gemeinderat Altrip vorzustellen. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

Welche Pläne liegen vor?

Welches Raumkonzept wird vorgeschlagen?

Wie setzt sich die Kostenschätzung von 2,7 mio€ zusammen?

Welche Förderanträge wurden gestellt und wie beschieden?

Welche Leistungen gemäß HOAI hat das Architekten Büro Hort & Hensel erbracht?

Welche Zahlungsverpflichtung seitens der Gemeinde leitet sich daraus ab?

2.) Die Bauverwaltung wird gebeten, Vertreter des Planungsbüros *S Zwei* (Ingo Schaar) sowie Vertreter des Bauherren *Waldorfschulverein Frankenthal* (Kirsten Ziesche) einzuladen, um die derzeit im Bau befindliche Kindertagesstätte dem Bauausschuss & Gemeinderat Altrip vorzustellen. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

Welche Pläne liegen vor?

Welches Raumkonzept wurde realisiert?

Welche Grundstücksfläche wird benötigt?

Welche Förderanträge wurden gestellt und wie beschieden?

Welche Kosten sind angefallen und wofür?

Ist es möglich, und wenn ja unter welchen Bedingungen, eine 1:1 Kopie des Frankenthaler Kindergartens in Altrip zu errichten?

Wann könnte der Bau aus Planersicht in Altrip beginnen?

Welche Kosten fallen dafür an?

3.) Die Vorstellungen der beiden Planungen sollen in einer, zeitnah anzusetzenden Sondersitzung von Bauausschuss und Gemeinderat erfolgen.

Im Anschluss an die Vorstellungen (*nicht zwingend in der gleichen Sitzung*) soll der Ortsgemeinderat Altrip darüber abstimmen, ob die weitere Realisierung der Altriper Kindertagesstätte mit dem bisherigen Planer (Hort & Hensel) fortgeführt, oder die Zusammenarbeit mit dem neuen Planer (S Zwei) aufgenommen werden soll.

Begründung des Antrages:

Der aktuelle Finanzhaushalt der Ortsgemeinde Altrip weist im Jahr 2020 und im Jahr 2021 einen Finanzmittelfehlbedarf von 580t€ (2020) und 140t€ (2021) aus.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 17.02.2020 diesen rechtswidrigen Zustand nur akzeptiert, weil der planmäßige Abbau von Liquidität (= Reduzierung der Rücklagen) anerkannt wird.

Durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Krise sind Mindereinnahmen (*z.B. weniger Gewerbe- und weniger Einkommenssteuer als geplant*) zu erwarten. Der Finanzmittelfehlbedarf wird daher vorrausichtlich größer ausfallen als geplant.

Vor diesem Hintergrund wäre die Prüfung und ggf. die Realisierung eines Einsparpotentials von ca. 1mio € unverantwortlich.

Mit freundlichen Grüßen


Dieter Neugebauer
Fraktionssprecher

Maurice Kuhn
Stv.Fraktionssprecher

Anlagen :

- 1_Link zum Video: Baufortschritt in Frankenthal <https://www.youtube.com/watch?v=buGA4cFjjw8>
- 2_Referenzmappe 1
- 3_Außenansicht /Absteckskizze/EG- und OG-Planungen/
- 4_Förderbewilligung „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“
incl. baufachlicher Stellungnahme der Stadt Frankenthal
- 5_Ist Kosten Aufstellung

Anmerkung:

Falls aus der Verwaltung oder aus den anderen Fraktionen, Planungen weitere Planungsbüros bekannt sind, welche ein analoges Einsparpotential bieten, bittet Bündnis90/Die Grünen auch diese dem Gemeinderat zur Bewertung vorzulegen.